



# HALLO LIEBE COMMUNITY!

KONSTRUKTIVE ONLINE-  
DEBATTEN FÖRDERN DURCH  
BESTÄRKENDE MODERATION  
ARBEITSMATERIAL: ZDF HEUTE



LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW  
Der Meinungsfreiheit verpflichtet.

## Interaktives Empowerment nach dem KASI-Prinzip



Die Grundlagen der Empowerment-Moderation und der Auswahlprozess der zu moderierenden Kommentare, die in den beiden vorangegangenen Abschnitten beschrieben wurden, gelten für alle drei Stile. Im Prinzip könnten alle Stile für alle Arten von Kommentaren angewendet werden, es gibt aber natürlich Kommentare und Themen, für die sich ein Stil besser eignet als andere. Komplexe Themen oder eine unsichere Themenlage erfordern zum Beispiel eher zusätzliche Informationen und inhaltliche Einordnungen, während aufwühlende und emotionale Themen, die viele Menschen betreffen, sich eher für den affektiven Stil eignen. Wenn Kommentierende sich gerade „gut unterhalten“ und eher auf einer informellen Ebene unterwegs sind, kann es auch kontraproduktiv sein, sich mit „harten Fakten“ einzuschalten und so die Diskussionsatmosphäre zu stören.

»Empowerment-Moderation wirkt.«

## Nr. Facebook-Kommentar

1

The screenshot shows a Facebook post from 'ZDF heute' with a verified badge. The post text reads: '+++ EIL: Es gab eine Einigung bei den Tarifverhandlungen. Sie betrifft rund 2,3 Millionen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes – auch die gefeierten Held\*innen der Krise.' Below the text is a large teal graphic with the headline 'Mehr Geld für Beschäftigte im öffentlichen Dienst:' and a list of three bullet points: 'Niedrigste Gehaltsstufe: 4,5 % mehr Geld', 'Höchste Gehaltsstufe: 3,2 % mehr Geld', and 'Corona Prämien in Höhe: von max. 600 € vorgesehen'. The graphic also features the 'ver.di' logo. At the bottom of the post, it shows 980 likes, 574 comments, and 121 shares. A comment from 'Peter' is visible, stating that he is glad about the wage increase for public employees and that he would have preferred a union if he had one.

2

## Kognitiv

**ZDF heute:** Bei den Tarifverhandlungen für die rund 2,3 Millionen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen ist eine Einigung erzielt worden. Wie mitgeteilt wurde, steigen die Einkommen um 4,5 Prozent in der niedrigsten Entgelt-gruppe und -stufe und noch um 3,2 Prozent in der höchsten Eingruppierung. Die Tarifvereinbarung läuft bis zum 31. Dezember 2022.

//

**ZDF heute:** Es waren zähe Verhandlungen. Doch nun haben sich Gewerkschaften und Arbeitgeber geeinigt: Es gibt mehr Geld für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst: [kurz.zdf.de/hTDsE/](https://kurz.zdf.de/hTDsE/)

Welche Verhandlungen meinst du genau?

## Affektiv

Arbeitet ihr selbst im öffentlichen Dienst und seid mit dem Ergebnis der Tarifverhandlungen zufrieden? Welche Unterstützung wünscht ihr euch – gerade in Zeiten der Corona-Krise?

//

Du bist scheinbar selbst von den Verhandlungen betroffen – fühlst du dich mit dem jetzigen Ergebnis nicht genug wertgeschätzt?

## Sozial-integrativ

Diskutiert mit uns! Ist das ein gutes Ergebnis, oder doch nur ein Tropfen auf den heißen Stein?

//

Schön, wie intensiv ihr hier diskutiert! Wir haben hier mehrfach gelesen, dass das Ergebnis nicht viel bringt, unter anderem wegen der Inflation und der langen Laufzeit des Vertrages. Haltet ihr eine kürzere Laufzeit, also frühere Neuverhandlungen, für sinnvoller und fairer?



Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
3	 <p><b>Wolfgang</b> [redacted] Peter diese Wahl wird Ihren Chef freuen!</p> <p>50 Min.  2</p>			
4	 <p><b>Steffi</b> [redacted] Na gut das nicht alle denken wie Sie. Sonst gibt es neben den Streichungen der Zulagen keine Erhöhungen mehr. 😞</p> <p>11 Min.</p>			
5	 <p><b>Pete</b> [redacted] Erstaunlich, wie viele Leute das für ein tolles Ergebnis halten. Der Deal hat eine Laufzeit bis Dezember 2022. Unterm Strich ist das also weniger Geld in der Tasche, selbst für die, die 4,5% bekommen!</p> <p>1 Std.   48</p>	<p>Warum genau sollten die Beschäftigten weniger Geld zur Verfügung haben? Glaubst du, dass die Inflation das Ergebnis zunichte macht?</p>		<p>Interessanter Punkt – wie sehen das die anderen? Bringt das Ergebnis auf Dauer nicht viel?</p>
6	 <p><b>Gurkin</b> [redacted] Pete so schlecht nicht ganz. Danke fette 10 Euro netto. 😄😄😄 Und der Großteil hier springt vor Neid aus der Butze. besonders bestimmt die Familien. Den Kindebonus bekomme ich damit netto nicht in den 2 Jahren</p> <p>1 Std. • Bearbeitet  3</p>			
7	 <p><b>Sofia</b> [redacted] Pete [redacted] Plus. Für die Monate September 2020 bis März 2021 gibt es eine Einmalzahlung zw. 600 € in den unteren, 400 in den mittleren und 300 € in den oberen Einkommensgruppen. Die Vergütungen der Auszubildenden werden zeitgleich um 25 € angehoben nach einer Einmalzahlung von 225 €. Die Laufzeit geht bis Ende 2022.</p> <p>43 Min.</p>	<p>Das stimmt – weitere Infos zu den Ergebnissen findet ihr hier: <a href="http://www.zdf.de/nachrichten/politik/einigung-tarifstreit-oeffentlicher-dienst-100.html">www.zdf.de/nachrichten/politik/einigung-tarifstreit-oeffentlicher-dienst-100.html</a></p>	<p>Danke, dass du nochmal einige Eckdaten zusammenfasst </p>	



**Nr. Kommentar**

- 8**  **Evelyn** ██████████ Und was ist mit denen aus dem gesamten Betreuungsbereich??? Alle Heime und Wohn/Betreuungseinrichtungen haben es wesentlich mehr verdient. Sie sorgen dafür das die Menschen weiter versorgt und betreut werden. Und diese Leute sind nicht mal im Ansatz erwähnt worden.

  19

1 Std.
- 9**  **Birgit** ██████████ Evelyn es möge Hirn regnen ... Das ist der öffentliche Dienst. Unter anderem!

  19

1 Std.
- 10**  **Marvin** ██████████ Evelyn wenn man nicht weiß wer zum ÖD gehört, sollte man leiser motzen, sonst sonst macht man sich nur lächerlich. Danke für das gute Beispiel. 😊 😊

 3

1 Std. • Bearbeitet
- 11**  **Evelyn** ██████████ ██████████ Birgit geht's auch mit etwas Respekt? Ist bei Ihnen schon das Gehirn geschrumpft? Die wenigsten Betreuungseinrichtungen gehören zum öffentlichen Dienst ...

  12

1 Std.

**Kognitiv**

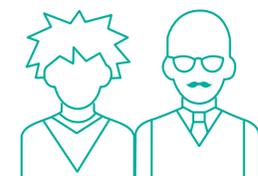
Viele der Bereiche, die du aufgezählt hat, gehören meist zum öffentlichen Dienst und profitieren somit auch von Tariferhöhungen. ¼ der Erzieher\*innen sind zum Beispiel auch im ÖD – mehr dazu findest du hier:

[oeffentlicher-dienst-news.de/ranking-welche-berufe-gehoeeren-zum-oeffentlichen-dienst/](https://oeffentlicher-dienst-news.de/ranking-welche-berufe-gehoeeren-zum-oeffentlichen-dienst/)

[oeffentlicher-dienst-news.de/gehalt-tvoed-sue-erzieherinnen-so-viel-verdienen-erzieher-kindergaertner-kinderpfleger/](https://oeffentlicher-dienst-news.de/gehalt-tvoed-sue-erzieherinnen-so-viel-verdienen-erzieher-kindergaertner-kinderpfleger/)

**Affektiv**

**Sozial-integrativ**



**Nr. Kommentar**

12



**Marvin** [redacted] Und wenn die wenigsten Betreuungseinrichtungen zum ÖD gehören (stimmt tatsächlich), warum sollten dann die Tarifverhandlungen des öffentlichen Dienstes dafür verantwortlich sein, dass sich da nix bessert?

Die Nachfrage war also schon korrekt so.



1 Std.

**Kognitiv**

Wir suchen gerade nach mehr Informationen dazu – hast du eine Quelle, der man den Anteil entnehmen kann?

**Affektiv**

Danke, dass du zusätzliche Infos einbringst

**Sozial-integrativ**

@Evelyn – beantwortet das deine Frage?

13



**Robert** [redacted] Evelyn für Eingruppierungsfragen ist der Manteltarif zuständig, der stand aber jetzt nicht an. Der MTV ÖD läuft noch bis 2023.

1 Std.

Findest du das Ergebnis der Verhandlungen denn fair?

Danke, dass du deine persönlichen Erfahrungen hier mit uns teilst.

@Evelyn hier – Barbara arbeitet zum Beispiel auch in einer Betreuungseinrichtung. Vielleicht könnt ihr euch über die Thematik kurzschließen

14



**Barbara** [redacted] Evelyn arbeite auch in einer Betreuungseinrichtugn, der Kirche. Die passen sich den Gehaltsvorstellungen immer an. Auch wir sollen nicht streiken, sind den Streikenden aber sehr dankbar. Ich weiß nicht, wie es bei privaten Anbietern ist. Ich finde es gut, wenn man generell mehr Geld für sein Tun bekommt. Schade finde ich, wenn wir als Arbeitnehmer unter einander uns zerfleischen. Warum gehen wir nicht bei den „leisen“, unbemerkten Diätenerhöhungen auf die Straße. Das wird uns doch regelmäßig als ganz selbstverständlich präsentiert. Was habe ich davon den Polizisten, Erzieherinnen, Feuerwehrleuten, Busfahrern, Müllmännern u.a. ihre Lohnerhöhung nicht zu wünschen.



1 Std.

//

Schön, wie differenziert du an die Thematik herantrittst



Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
15	 <p><b>Heike</b> [redacted] Evelyn dann sollten sich die Betreuungseinrichtungen zusammen schließen (das Personal) und um ihr Recht kämpfen. Aber nein es wird gemeckert es wird kein Personalrat gewählt es wird sich nicht mit der Verdi zusammengesetzt nichts. Man geht fleißig weiter arbeiten und machte die Chefs reich ... da kann der öffentliche Dienst nichts für</p> <p>1 Std.  7</p>			
16	 <p><b>Birgit</b> [redacted] Evelyn Repsekt vor dir? Nö!</p> <p>53 Min.</p>			
17	 <p><b>Evelyn</b> [redacted] [redacted] Birgit wie asozial Sie sind ... naja, sie haben halt auch ne Existenzberechtigung ...</p> <p>36 Min.</p>			
18	 <p><b>Nils</b> [redacted] Evelyn boah ist das deutsch ...</p> <p>13 Min.</p>			
19	 <p><b>Birgit</b> [redacted] Evelyn wenn die Argumente fehlen, kommen die Beleidigungen. Darin bist du ja anscheinend geübt.</p> <p>4 Min.  3</p>			
20	 <p><b>Winfried</b> [redacted] Nicht vergessen sollte man auch als Beschäftigten im öffentlichen Dienst, dass die Wertschätzung der Arbeitgeber/Allgemeinheit sicher auch daran festzumachen ist, wie stabil der Arbeitsplatz ist. Die alten Kampfparolen im Arbeitskampf für vollkommen unpassend empfand.</p> <p>1 Std.  3</p>	<p>Deinen letzten Satz verstehen wir leider nicht ganz – was für Parolen meinst du?</p>		



**Nr.** **Kommentar**

21



**Tobias** [redacted] Vor ein paar Monaten war man noch Held und jetzt kriegt man eine vermeintliche Erhöhung die wahrscheinlich gerade mal die Inflationsrate deckt. Top. 😊 😊 Nächste mal reicht auch Balkon Applaus

14 Min.



22



**P Christel** [redacted] Mehr Geld für die Beschäftigten war leider nicht übrig. Dafür flossen in den Ministerien 186 Millionen allein im ersten Halbjahr 2020 an Berater.

18 Min.

23



**Daniel** [redacted] Schön finde ich den Einleitungstext: „ ... betrifft rund 2,3 Millionen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes – auch die gefeierten Held\*innen der Krise“ aka „ ... alle Öfis bekommen mehr – auch die die es wirklich verdient haben.“

1 Std.



24



**Mario** [redacted] Herzliche Glückwünsche an die Beschäftigten!

1 Std.



25



**Ayla** [redacted] Mario 🗣️ 🗣️ 🗣️

1 Std.

26



**Mario** [redacted] ?

1 Std.

**Kognitiv**

**Affektiv**

**Sozial-integrativ**

Bist du selbst betroffen und unzufrieden mit dem Ergebnis?

So etwas haben wir hier schon öfters gelesen :/ – im Sinne von „Klatschen ist doch genug“. Wie seht ihr das – werden die Held\*innen der Krise genug wertgeschätzt?

Kritik an unseren Inhalten ist stets willkommen – danke für deine Offenheit. Natürlich haben wir das aber nicht so gemeint. Vielmehr wollten wir betonen, dass viele Berufsbereiche, die in der Coronakrise essenziell wichtig sind (z. B. Pflege) von den Verhandlungen betroffen sind.

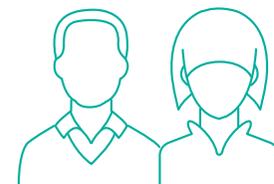
Du bist mit dem Ergebnis demnach zufrieden?



Hier können sich bestimmt einige den Glückwünschen anschließen



Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
27	 <p><b>Thomas</b> [redacted] Dafür?? Lineare Erhöhung ab 1.4.2021 um 1,4 % (mind. 50 €, Azubis 25 €) und ab 1.4.2022 um 1,8 % (Azubis 25 €), Laufzeit 28 Monate</p> <p>49 Min.</p>			
28	 <p><b>Tim</b> [redacted] Bei einer Zielinflation von 2 % pro Jahr natürlich ein klasse Abschluss – somit haben die „Held*innen“ in 3 Jahren weniger in der Tasche wie heute. Aber lasst uns doch nochmal auf dem Balkon Beifall klatschen</p> <p>1 Std.  9</p>			
29	 <p><b>Christian</b> [redacted] Tim Das geht schneller, denn schließlich steigen jetzt die Gebühren für all das, was wir jeden Tag nutzen.</p> <p>1 Std.  4</p>			
30	 <p><b>Sofia</b> [redacted] Christian Was zum Beispiel?</p> <p>46 Min.</p>			
31	 <p><b>Andre</b> [redacted] Sofia zum beispiel benzin, heizöl, strom zum jahresanfang durch die neue co2 steuer um 7 %</p> <p>43 Min.  8</p>			
32	 <p><b>Gerd</b> [redacted] Christian tja, das ist immer so. So wäre der Staat gefordert. merh Netto vom Brutto, braucht auch kein Arbeitnehmer höhere Löhne. Denn ab Januar kommt, ob mit oder ...</p>			



Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
33	<p>... ohne Lohnerhöhung die nächste Belastung für Arbeitnehmer, die CO2 Steuer. Die wäre so oder so gekommen. Somit hat jeder Arbeitnehmer ab Januar weniger in der Tasche. Egal ob Pendler, die es aber am stärksten trifft, Haushalte, Arbeitnehmer. Denn es wird ja nicht nur der Sprit und die Heizkosten nach oben gehen. Teurer wird alles was transportiert oder hergestellt werden muss. Daher ist schon alleine eine Entgelderhöhung im Vorfeld wichtig. Klar, die Gemeinden holen sich ihr Geld über Betreuungskosten usw. wieder rein. Aber auch das wäre so oder so gekommen. Nicht nur wegen der Tariferhöhung.</p> <p>41 Min. • Bearbeitet</p>			
33	<p> <b>Christian</b> ■■■■■ Danke, ich ergänze noch um die Fahrpreise in den öffentlichen Verkehrsmitteln, und alles was für den normalen Bürger mit Gebühren im öffentlichen Dienst verbunden ist. Ausweise, Autozulassung, einfach mal überlegen, wo jeder Gebühren für den öffentlichen Dienst bezahlt.</p> <p>40 Min.</p>			<p>@Christian ■■■■■ @Gerd ■■■■■ – schön, dass ihr hier noch andere Punkte so intensiv diskutiert.</p>
34	<p> <b>Christian</b> ■■■■■ Korrekt, aber so wird es noch höher am Ende. Das ganze nutzt ja nur der Gewerkschaft spitze, die können wieder sgaen, sie haben etwas erreicht, und die Mitglieder treten nicht aufgrund der hohen Beiträge aus.</p> <p>38 Min.</p>			
35	<p> <b>Sofia</b> ■■■■■ nur wer CO2 produziert zahlt CO2-Steuer. Da man die Erhöhung an die Verbraucher weiter gibt, kannst du selbst steuern, ob du solche Produkte kaufst. Statt Heizöl Solar, statt Benzin Elektro ... Das ist auch der Sinn der Steuer: Belastung der Umwelt vermeiden.</p> <p>2 Min.</p>			



Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
36	 <p><b>Marlies</b> [redacted] Naja, das gilt für Bund und Kommunen. Wie das dann wieder in den Bundesländern umgesetzt wird, steht auf einem anderen Blatt. Die Länder haben sich ja insoweit schon längst von der Bundesbesoldung abgekoppelt und machen alle ihr eigenes Ding. Dabei sind die Unterschiede schon extrem. Der Umgang mit „ihren“ Beamten hat in NRW jedenfalls Hannelore kraft ihr Wiederwahl gekostet, sie war für Landesbeamte einfach unwählbar.</p> <p>1 Std.</p>			
37	 <p><b>Christian</b> [redacted] Marlies Naja, sie war für nahezu alle unwählbar</p> <p>1 Std.</p>			
38	 <p><b>Marlies</b> [redacted] Christian Das kommt dazu</p> <p>   9</p> <p>38 Min.</p>			
39	 <p><b>Andreas</b> [redacted] Dann wird alles wieder schön teuer oder glaubt da einer dran das ich es aus ihrer Tasche bezahlen das bezahlen wir alle</p> <p>  12</p> <p>1 Std.</p>			
40	 <p><b>Silke</b> [redacted] Gibt es die Corona Prämie auch für die Erzieher/innen die im Lockdown auch gearbeitet haben, so dass alle anderen überhaupt arbeiten könnten. Und das auch noch ohne irgendwelche Schutzmasken</p> <p>  10</p> <p>1 Std.</p>			

